

## MERKBLATT – AMPHIBIENWANDERUNG

**HELFER/INNEN, die mithelfen wollen melden sich an unter :** [kontakt@nabu-mannheim.de](mailto:kontakt@nabu-mannheim.de)  
[michael\\_guenzel@t-online.de](mailto:michael_guenzel@t-online.de)

### **Allgemeines**

Amphibienwanderungen, wie bei der Erdkröte, beginnen sehr früh im Jahr. Bei + 6 Grad Temperatur und bei entsprechender Feuchtwitterung wandern die Tiere zu ihren Ablaichgewässern, auch über Strassen. Fangzäune u. Fangeimer die, (Viernheimer Weg) auf **beiden Strassenseiten** (für Hin-u. Rückwanderung) errichtet wurden, sollen die meisten Kröten vor dem Strassentod bewahren. **An milden, regenreichen Nächten – März u. April** – sind **starke Hinwanderungen** zu erwarten. Heißt, an den folgenden Morgen (bis etwa 9Uhr) werdet ihr daher viel mehr Zeit zum Einsammeln und Aussetzen der Tiere benötigen.

### **Verkehrssicherheitshinweise**

**Tragt immer Warnkleidung - WARNWESTE.**

Haltet euch nicht auf der Fahrbahn auf u. achtet auf den Verkehr.

**Lauft immer gegen die Fahrtrichtung!** Trotz Temposchilder „30“ sind einige Verkehrsteilnehmer uneinsichtig. Bei Dämmerung und Dunkelheit immer mit **Taschenlampe**.

**PARKPLATZ: Eugen-Neter-Schule – siehe Rückseite.**

### **Wichtige Unterlagen und Utensilien, die ihr benötigt**

**Eimer** und Handtuch (zum Eimerabdecken wg der Frösche - springen), **Taschenlampe**, evtl. Gummistiefel, **Handschuhe**. Befindet sich Wasser in den Fangeimern können Tiere ertrinken. Also nehmt ein **kleines Gefäß** zum **Wasserabschöpfen** ( siehe weiter unten ) mit!! **Protokoll, Unterlage u. Schreiber.**

### **Wann geht's los?**

Ca.Mitte/Ende Februar bis Ende April/Anfang Mai. Abends **um 20 Uhr etwa 2 Stunden.**

**Morgens sollten die Eimer bis etwa 9 Uhr geleert sein.**

### **Was ist zu tun – und was nicht**

Die in die Eimer gefallenen Erdkröten + andere Amphibien holt ihr heraus u.setzt sie in eure Transporteimer. Bitte alle Tiere (Mäuse, Eidechsen, Molche und Frösche z.B.) protokollieren. **Deshalb geht immer zu zweit, einer sammelt und die Andere schreibt – wie ihr wollt.** Mäuse und andere Tiere vor Ort wieder aussetzen. Alle Amphibien einsammeln und diese in Gewässernähe – drüben aussetzen.

**Zieht bitte keine eingegrabenen Eimer heraus!!** Benutzt immer euren Transporteimer.

Wir werden die Fangeimer mit Zahlen durchnummerieren. So könnt ihr auf dem Protokoll die darin vorgefundenen Amphibien **alle** eintragen. Also einfach notieren, wie viele Tiere in Eimer 1 oder 5 oder 9 gewesen sind usw. Leere Eimer nicht dokumentieren. Totfunde auf der Strasse ebenfalls erfassen.

**Für jeden Tag bzw. jede Begehung einen neuen Protokollzettel ausfüllen.**

Zum Auswerten der Daten **täglich an zwei folgende Adressen gleichzeitig mailen:**

[gremlica-bernd@t-online.de](mailto:gremlica-bernd@t-online.de) und [michael\\_guenzel@t-online.de](mailto:michael_guenzel@t-online.de)

Befindet sich nach Regenfällen Wasser in den Eimern (diese versehen wir mit Löchern im Bodenteil), bitte jene **nicht herausziehen**. Dafür nehmt euer Gefäß u. schöpft das Wasser raus. Etwas Laub oder Gras und einen Stock geben wir in die Eimer. Käfer, Spinnen, Mäuse und andere Amphibien (wg ertrinken) gelangen möglicherweise auch in die Fangeimer und können sich besser befreien (gilt für Mäuse u. Insekten).

**Organisation/Ansprechpartner:** Bernd Gremlica Handy 0163 – 76 55 245 [gremlica-bernd@t-online.de](mailto:gremlica-bernd@t-online.de)  
Michael Günzel Handy 0171- 584 53 07 [michael\\_guenzel@t-online.de](mailto:michael_guenzel@t-online.de)

### **Kurz und bündig:**

**WARNWESTE, Eimer, Taschenlampe, Gefäß** um Wasser aus d. Eimern schöpfen,

**Protokollformular + Schreiberling + Unterlage, immer zu zweit gehen, lauft gegen die Fahrtrichtung,**

**PARKPLATZ: Eugen-Neter-Schule**

Macht euch keinen Stress, das ist direkte Hilfe am Tier, für die Natur. Und es macht riesen Spass!!!